



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

**ausschließlich elektronischer Versand**

An die Schulämter  
An die MB-Dienststellen der Realschulen  
An die Realschulen

- in Bayern -

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)  
III.2 – 5 S 4400.2 – 6. 70 760

München, 23.07.2008  
Telefon: 089 2186 2298  
Name: Herr Weidenhiller

**Schultanzprojekte mit Alan Brooks**

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus fördert in den kommenden zwei Schuljahren Schultanzprojekte mit dem Tänzer Alan Brooks vor allem an Haupt- und Realschulen.

*Alan Brooks wurde in England geboren und begann seine Tanzkarriere an der renommierten Rambert School in London. Dem erfolgreichen Abschluss folgte ein zweijähriges Engagement am Scottish Dance Theatre in Dundee, Schottland. In dieser Zeit entstanden auch erste Jugendprojekte und Choreographien. 1998 wechselte Alan Brooks als Solist zum Ballett Theater München (BTM). Unter der künstlerischen Leitung von Philip Taylor tanzte er dort u.a. in Werken bekannter Choreographen wie Philip Taylor, Jiri Killian, Carolyn Carlson und Rui Horta.*

*Im Jahr 2003 initiierte Alan Brooks mit „Tanz mal drei“ ein richtungsweisendes Tanzprojekt für Schüler und Jugendliche. Zusätzlich zu der Konzeption und Leitung dieses Schulprogramms entstanden in dieser Zeit auch cho-*

*reographische Arbeiten und Tanzprojekte für das Ballett Theater München, die Münchener Philharmoniker und das Staatstheater am Gärtnerplatz. Seit 2007 ist Alan Brooks als freiberuflicher Tänzer, Choreograph und Projektleiter tätig mit Arbeiten in München, London und Frankreich.*

Art und Umfang der Projekte werden in unmittelbarer Absprache zwischen der Schulleitung, den verantwortlichen Lehrkräften und Herrn Brooks definiert. I.d.R. werden einwöchige Workshops mit einer Abschlusspräsentation durchgeführt. Über die Integration der Workshops in den Vormittagsunterricht oder das Zusatzangebot am Nachmittag entscheidet die Schule in Absprache mit dem Projektleiter.

Es sind auch Schülergruppen aus verschiedenen Schulen oder schulartübergreifend denkbar.

Der Schule entstehen für die Verpflichtung von Herrn Brooks keine Kosten. Sollte in Absprache mit Herrn Brooks an die Einbeziehung weiterer Tänzer/Tanzpädagogen gedacht werden, muss die Schule für diese entstehenden Kosten selbst aufkommen.

Die Entscheidung hierüber liegt im Ermessen der jeweiligen Schulleitung.

Interessierte Schulen bewerben sich formlos über das jeweilige Schulamt, die jeweilige MB-Dienststelle beim Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Referat III.2, unter Angabe des gewünschten Projektzeitraums, der ungefähren Schüleranzahl und falls möglich einer Projektidee.

Bei Rückfragen steht am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung unter der Rufnummer 089/2170-2242 Frau Ute Multrus bzw. Herr Alan Brooks unter der Rufnummer 0179-4554653 zur Verfügung.

gez. Erhard  
Ministerialdirektor